

KÜNSTLER*INNEN FÜR MENSCHENRECHTE



Psychiatrimuseum - Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Gießen

Die KÜNSTLER*INNEN FÜR MENSCHENRECHTE

- Sigrun Bennemann • Christa Flick • Karl-Heinz Hartmann
- Anette Köhler • Angelika Nette • Irene Peil • Wennemar Rustige
- Carola Senz • Maggie Thieme • Gerda Waha • Thomas Wörsdörfer

Die einzelnen Künstler*innen sind Mitglied im BBK Marburg-Mittelhessen e.V. und / oder im OKB, Oberhessischer Künstlerbund e.V.

Ansprechpartner: Wennemar Rustige, Ubbelohdeweg 7, 35396 Gießen

Tel.: 0 6 41 / 3 01 05 49 und 0175 / 40 22 750

E-Mail: rustigewen@aol.com



Weitere Infos unter:

www.künstler-innen-für-menschenrechte.de



AUSSTELLUNGORT

- **Psychiatrimuseum - Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie**

Licher Straße 106, 35394 Gießen, Tel.: 06 41 / 40 30

Öffnungszeiten: jeden 1. Samstag im Monat, 14 bis 17 Uhr

Fragen Sie an der Pforte nach dem Weg oder scannen Sie den QR-Code und nutzen Sie die App „Vitos-Navi“

Schulklassen sind - nach vorheriger Anmeldung - gerne willkommen !



Ansprechpartner: Herwig Groß,

Tel.: 0174 / 3 47 45 70

E-Mail: herwig.gross@vitos-giessen-marburg.de



„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.“

So lautet der 1. Artikel der Allgemeinen Menschenrechte, die am 10. Dezember 1948 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verkündet wurden. Mit dieser Erklärung werden alle Staaten in die Pflicht genommen, gemeinsam dafür zu sorgen, dass Verbrechen gegen die Menschlichkeit, wie sie unter dem Nationalsozialistischen Regime begangen wurden, nicht mehr geschehen.

Doch auch 75 Jahre später erleben wir, dass das in der Charta für Menschenrechte beschriebene Ideal in vielen Staaten der Erde nicht realisiert wird. Nachrichten von Völkermord und Vertreibung, Krieg und Folter erreichen uns immer wieder und erschüttern uns. Wir leben in einer Demokratie, wir leben in Freiheit und Würde, und sind dazu aufgerufen, uns für das Recht aller Menschen auf ein Leben in Freiheit und Würde einzusetzen.

Die beteiligten Künstler*innen stellen sich dieser Herausforderung und entfalten das Thema ‚Menschenrecht‘ in vielen Facetten, um einerseits die Erinnerung an erfolgtes Unrecht nicht zu verlieren und andererseits aufzuzeigen, wo und wie auch heute Menschenrecht gebrochen wird. Damit übernehmen sie Verantwortung und sensibilisieren zugleich für aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen.

Dauerausstellung

KÜNSTLER*INNEN FÜR MENSCHENRECHTE

Psychatriemuseum - Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Licher Str. 106, 35394 Gießen

Öffnungszeiten: Jeden 1. Samstag im Monat, von 14 bis 17 Uhr

*"Wir haben gelernt, wie Vögel zu fliegen und wie Fische zu schwimmen,
doch wir haben nicht die einfache Kunst erlernt, als Menschen
miteinander zu Leben"* nach Martin Luther King

„Nur nicht blind werden, mit der Seele nicht.“ Bertha Pappenheim-„Gebete/Prayers“, Berlin, 2003, S. 38

